

Zwei Neumitglieder und ein neues Ehrenmitglied

137. Generalversammlung der Schützengesellschaft Döttingen

(ps) Am 29.01.2010 sind 24 Döttinger Schützen der Einladung zur 137. Generalversammlung gefolgt, darunter waren auch drei Jungschützen.

Mirko Weselsky begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Jungschützen im Restaurant Fischerstube in Döttingen.

Anschliessend wählten die Schützen Rudolf Lerf zum Tagespräsidenten und Samuel Bugmann zum Stimmenzähler.

Das Protokoll der letzten GV wurde genehmigt und es konnte zügig zum nächsten Traktandum fortgeschritten werden.

Manuel Keller gab den Mitgliedern einen Überblick der Einnahmen und Ausgaben des letzten Vereinsjahres und konnte mit der Nachricht eines kleinen Überschusses seinen Bericht beenden.

Die Revisoren, Alex Mittler und Anton Vögele, bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung und konnten keine Unregelmäßigkeiten feststellen.

Immer eine kontroverse Diskussion ist das Thema Beitragserhöhungen. Nach Erörterung von Pro und Contra konnte eine Einigung für das kommende Jahr gefunden werden.

Bevor die Festsetzung des Jahresprogramms folgte wurden alle von der fürsorglichen Wirtin mit einem kulinarischen Nachtessen verwöhnt.

Rückblick auf das Vereinsjahr

Zu den Jahresberichten gab der Vorstand einen Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres und liess gesellschaftliche Höhepunkte noch einmal Revue passieren.

Das 15. Übereschüsset, das erstmals auf dem Zurziberg stattfand, wurde von 618 Schützen besucht. Trotz leicht rückgängiger Teilnehmerzahl, zeigte sich die SGD erfreut über einen reibungslosen und unfallfreien Anlass.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des St. Galler Kantonschützenfest in Wildhaus. Auch wenn die sommerlich schwül warmen Temperaturen dem einen oder anderen zu schaffen machten, liessen sich zielsichere Resultate zeigen.

Dank schönem Wetter, war die Besucherzahl am Töffsegnen stattlich, so dass erfreuliche Einnahmen in der Festwirtschaft verzeichnet werden konnten.

Einzig zu beanstanden war die Bundesübung. Die katastrophale Ausbildung der Angehörigen der Armee, welche kürzlich die RS absolviert haben, können weder laden noch entladen korrekt ausführen.

Der Eidgenössische Schiessoffizier, Franz Stalder, stellte fest, dass dieser Übelstand erkannt wurde und erwähnte den tragischen, tödlich verlaufenen Unfall in der Ostschweiz, der darauf zurück zu führen ist. Allerdings müssen auch die Relationen gesehen werden. Jedes Jahr werden 72 Millionen Patronen verschossen, davon 35 Millionen Sturmgewehr-Patronen. Der letzte tödliche Unfall ereignete sich vor 13 Jahren. Auf der Strasse sterben jährlich gegen 350 Personen. Den Schützenfunktionären werden laufend zusätzliche Aufgaben aufgebunden. Ihnen kann nicht auch noch die Verantwortung für die Versäumnisse in der Armee zugeschoben werden.

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm beinhaltet wiederum diverse Anlässe, die das kollegiale und gute Einvernehmen innerhalb des Vereins zum Ausdruck bringen. Höhepunkt wird ohne Zweifel der Besuch des eidgenössischen Schützenfest in Aarau sein gefolgt vom Töffsegnen.

Für die angehende Saison wurden 22 Schiessanlässe im Jahresprogramm verzeichnet, die zur Meisterschaft zählen.

Neueintritte, Ehrungen und Wahlen

Mit grossem Applaus und Akklamation wurden Corinne Sutter und Roman Zimmermann in den Verein aufgenommen. Beide besuchten während vier Jahren den Jungschützenkurs.

Urs Binder hat seinen Rücktritt nach 13 Jahren im Vorstand bekannt gegeben. Er wurde 1997 als Kassier und Vizepräsident in den Vorstand gewählt und übte später noch das Amt des Schiessaktuar aus. Mit einem Blumenstraus und einem Gutschein wurde er vom Vorstand verabschiedet und als Ehrenmitglied im Verein willkommen geheissen.

Manuel Keller tritt nach vier jähriger (?)Tätigkeit von seinem Amt als Kassier zurück. Der Vorsitzende würdigte die Verdienste der beiden Demissionäre und dankte ihnen für ihr Wirken zum Wohle des Vereins.

Mirko Weselsky, Remo Bugmann, Ignaz Meier und Patricia Schifferle behalten ihre Ämter und stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Wiederwahl.

Mit grossem Dank an alle Teilnehmenden und einem „guet Schuss“ für die kommende Saison konnte der Vorstand die Versammlung um 00.25 Uhr schliessen.



Remo Bugmann verabschiedet Urs Binder aus dem Vorstand und gratuliert zur Ehrenmitgliedschaft